

Beschlussvorlage 2015/0269



| | |
|------------|----------------|
| Sachgebiet | Sachbearbeiter |
| Kämmerer | Peter Lösch |

| | | | |
|------------------|------------|--------------|------------|
| Beratung | Datum | Entscheidung | öffentlich |
| Marktgemeinderat | 31.03.2015 | | |

Betreff
Jahresrechnung 2014

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung 2014 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit insgesamt 14.785.182,38 EUR (Ansatz: 13.879.200 EUR) ab.

Verwaltungshaushalt: 10.446.863,41 EUR (Ansatz: 10.081.700 EUR)

Vermögenshaushalt: 4.338.318,97 EUR (Ansatz: 3.797.500 EUR)

Diese Vorlage dient lediglich der vorläufigen Kenntnisnahme durch den MGR. Erst nach durchgeführter örtlicher Rechnungsprüfung ist ein Beschluss über die Festsetzung und Entlastung zu fassen.

Der Zuführungsbetrag zum Vermögenshaushalt beträgt im Soll 1.635.480 EUR (Ansatz: 734.200 EUR). Mehreinnahmen waren unter anderem bei der Gewerbesteuer (325.918 EUR) Einkommenssteuerbeteiligung (147.975 EUR), Kostenersatz Gemeindestraßen (50.168 EUR), Grundstücksverkauf (29.623 EUR), Konzessionsabgabe (19.816 EUR) und verschiedenen anderen Haushaltsstellen zu verzeichnen. Ebenso haben Minderausgaben bei unterschiedlichen Haushaltsstellen zum positiven Rechnungsergebnis beigetragen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird gebeten, die örtliche Prüfung innerhalb der Frist gem. Art. 103 Abs. 4 Gemeindeordnung durchzuführen.

Vorschlag zum Beschluss:

Der MGR beschließt, die Jahresrechnung 2014 zur Kenntnis zu nehmen und den Rechnungsprüfungsausschuss mit der örtlichen Prüfung zu beauftragen.

Anlagen:

Jahresrechnung 2014